



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Lebensversicherung von 1871 werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Lebensversicherung von 1871 im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe zukünftige Aktionärgewinne, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 3,6 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Lebensversicherung von 1871 ist die Größe latente Steuern, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,59 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 11% und liegt damit um 3,4 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 7,5%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	5.871.290	HGB-Eigenkapital	186.000
Fondsgebundene LV	790.440	verfügbare RfB	345.470
Genussrechte	0	HGB-DRSt ohne ZZR	4.597.310
HGB-Bilanzsumme	6.905.635	Bestandsabbaurate	9,9%
HGB-Deckungsrückstellung	5.169.910	Passivduration	11
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	133.000	skalierte aktivische Bewertungsreserven	1.569.120
Risiko- und Übriges Ergebnis	91.767	Marktwert Kapitalanlagen	7.440.410
Schlussüberschussanteil-Fonds	142.760	Marktwert-Bilanzsumme	8.474.755
Zahlungen Versicherungsfälle	534.149	zukünftige pass. vt. Überschüsse	1.001.331
Zinszusatzreserve	572.600	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-495.689
aktivische Bewertungsreserven	1.569.120	passivische Bewertungsreserven	505.642
freie RSt für Beitragsrückerstattung	202.710	zukünftige Überschüsse	2.074.762
mittlerer Tarifrachungszins	2,9%	zukünftige Aktionärgewinne	518.686
nachrangige Verbindlichkeiten	53.000	latente Steuern	129.671



LEBENSVERSICHERER 2021



Lebensversicherung von 1871
Rank 3 of 60



Output Variable	Value in TEUR
ökonomisches Eigenkapital	1.031.458
ökonomische Eigenkapitalquote	11%